polylog

Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren

1. Jahrgang
Nr. 1

180,- öS / DM 26,-

Franz Wimmer
Thesen, Bedingungen und Aufgaben einer interkulturell orientierten Philosophie

Raimon Panikkar
Religion, Philosophie und Kultur

Raúl Fornet-Betancourt
Philosophische Voraussetzungen des interkulturellen Dialogs

Ram Adhar Mall
Das Konzept einer interkulturellen Philosophie

Niels Weidtmann
Kann Schriftlichkeit fehlen? Afrikanische Weisheitslehren im interkulturellen Dialog

SONDERDRUCK

polylog
2
Nr. 1 (1998)

Zeitschrift
für
interkulturelles
Philosophieren

thema: Ansätze interkulturellen Philosophierens

5
Franz Wimmer
Thesen, Bedingungen und Aufgaben einer interkulturell orientierten Philosophie

13
Raimon Panikkar
Religion, Philosophie und Kultur

38
Raúl Fornet-Betancourt
Philosophische Voraussetzungen des interkulturellen Dialogs

54
Ram Adhar Mall
Das Konzept einer interkulturellen Philosophie

im gespräch

70
Ursula Baatz spricht mit
Veena Das

forum

73
Niels Weidtmann
Kann Schriftlichkeit fehlen ? Afrikanische Weisheitslehren im interkulturellen Dialog

kulturthema: Sitzen

85
Ursula Baatz
Im Sitzen Kultur verkörpern

Bücher & Medien

89
Kai Kresse
Dichtes Verhältnis im besten Wissen: Anthropology of Knowledge und interkulturelle Philosophie

95
Ursula Baatz
zu G. Wohlfart: Zen und Haiku

96
Nausikaa Schirilla
zu U. Narayan: Dislocating Cultures

98
O. Kühschelm & G. Mahr
zu R. Fornet-Betancourt: Lateinamerika …

100
Bertold Bernreuter
zu F. Wimmer: Bremer Vorlesungen

102
Peter Penner
zu H. Schelkshorn: Diskurs und Befreiung

104
Niels Weidtmann
zu A. Graness & Kai Kresse: Sagacious Reasoning

106
Tips & Artitip

Berichte & Ereignisse

tagungen

111
Franz Wimmer
Indien verstehen ? Mumbay 1998

112
B. Bernreuter & A. Kastendiek
Liebe zur Weisheit und Weisheit der Liebe. São Leopoldo 1997

projekte

116
Hans-Jörg Sandkühler
Philosophie im Vergleich der Kulturen.

117
Bertold Bernreuter
Interkulturelle Kommunikation

institutionen

118
Notker Schneider
Gesellschaft für interkulturelle Philosophie e. V. G I P

120
Michael Shorny
Wiener Gesellschaft für interkulturelle Philsophie

122 termine

124 impressum

halt

Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren

polylog
3
Nr. 1 (1998)

Holmer Steinfath (Hg.)
Was ist ein gutes Leben?
Philosophische Reflexionen
Mit Beiträgen von Ursula Wolf, Peter Stemmer, Holmer Steinfath, Hans Krämer, Josef Früchtl, Peter Schaber, Susan Wolf, Martha C. Nussbaum, Angelika Krebs, Scott Kim und Martin Seel
Frankfurt/M: Suhrkamp (stw) 1998
300 Seiten, ISBN 3-518-28923-3

Von zwei Ausnahmen abgesehen kommt die interkulturelle Perspektive in diesem Sammelband zu kurz. Nur in den Beiträgen von Nussbaum und Krebs wird ausdrücklich reflektiert, was eine „anthropologische Konzeption von Moral“ vor dem Hintergrund verschiedener Kulturen bedeuten könnte. Obwohl die anderen Autoren diesen Schritt nicht vollziehen, enthält der Band eine ganze Reihe von Ansätzen – Was ist ein geglücktes Leben?, Woran ist Leid zu messen?, Wieviel Elbsterkundung ist dazu nötig? – die in einer interkulturellen Philosophie fruchtbar werden könnten. Nicht zuletzt darum, ein empfehlenswertes Buch.

Wolfgang Tomaschitz